



Am Freitag, dem 21. Oktober, soll ein Sternschnuppenregen von der Erde aus zu sehen sein, wie Futura Sciences berichtet.

Dieses Phänomen ist Trümmern zu verdanken, die der Komet Halley hinterlassen hat.

In der Nacht vom 21. auf den 22. Oktober könnten aufmerksame Himmelsbetrachter zwischen 10 und 20 Sternschnuppen pro Stunde sehen. Futura Sciences erklärt, dass man das Phänomen am besten beobachten kann, wenn man entspannt auf einem Stuhl sitzt oder auf dem Boden liegt und nach Osten und Süden schaut. Am wichtigsten ist es, sich von Lichtquellen fernzuhalten, die die Sicht in den Nachthimmel behindern könnten.

Beobachter sollten ihren Augen übrigens etwas Zeit geben, damit sie sich an den dunklen Himmel gewöhnen können und dadurch die Sternschnuppen zu entdecken, die manchmal sehr schnell sind. Im Durchschnitt hinterlassen die Sternschnuppen einen Lichtschweif, der nur ein bis zwei Sekunden anhält.